

Abg. Krauß hielt die Einführung der TaxiBus-Linie für eine gute Sache. So könne auch hier die Nachfrage getestet und die erzielten Ergebnisse im Rahmen der weiteren Beratungen des Nahverkehrsplans verwertet werden. Der Wunsch der Bürgerinitiative, auch das Rathaus anzubinden, sei zwar in diesem Plan noch nicht verwirklicht, er gehe aber davon aus, dass auch das in absehbarer Zeit noch umgesetzt werden könne. Bei der dargestellten Linienführung entstehe der Eindruck, dass der TaxiBus weitaus mehr Haltestellen habe, als vorgesehen. Das liege aber daran, dass in dem Plan auch die AST-Haltestellen mit aufgenommen worden seien. Wichtig sei letztendlich nur, dass der TaxiBus keine Konkurrenz zum bestehenden Linienverkehr sein dürfe (begrenzte Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten).

Abg. Steiner erkundigte sich, ob es beim TaxiBus in Wachtberg schon neuere Erkenntnisse hinsichtlich des Unternehmers gebe?

Dipl.-Ing. Dr. Berbuir antwortete, über die Realisierung der TaxiBus-Linie finde am kommenden Donnerstag ein Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Wachtberg und der RVK statt. Nach dem derzeitigen Planungsstand sei es so, dass es wahrscheinlich in den späten Abendstunden eine Verbesserung auf der bestehenden Buslinie von Bad Godesberg nach Wachtberg geben werde und darüber hinaus die Hauptpriorität auf der Realisierung der TaxiBus-Linie liegen werde, ggf. unter Zurücknahme des AST-Verkehrs.